

# Umbaltal - Clarahütte

*Eine einfache Wanderung entlang der spektakulären Kaskaden der Isel*

Kondition : ★★☆☆☆  
 Trittsicherheit: ☆☆☆☆☆  
 Orientierung: ★☆☆☆☆  
 Kinder: ☺  
 Einkehrmöglichkeiten: Pebellalm, Islitzeralm, Clarahütte

Gehzeit: 4,5-5h  
 Distanz: Ca. 14 km  
 Höhenunterschied: 7635m↘  
 Wanderkarte: 1:50.000 NPHT  
 Ausrüstung: Wanderschuhe



**Ausgangspunkt:** Parkplatz Ströden (1403m), gebührenpflichtig  
**Ziel:** Clarahütte (2038m), Wegnummer 911

Bis zur Pebellalm und Islitzeralm geht es über eine Schotterstraße durch einen Fichten-Lärchenwald. Der Weg zu diesen Almen kann auch per Pferdekutsche bestritten werden. Hier sieht man die den Klein- und Großbachfälle, die ersten von den vielen schönen Wasserfällen auf dieser Wanderstrecke. Weiter flussaufwärts führt der Wasserschaupfad vorbei an den beeindruckenden Katarakten der Isel, den Umbalfällen. Das glattgeschliffene Grüngestein des Flussbettes mit den ausgewaschenen Hohlformen (Kolke) lässt die Kraft der fließenden Wassermassen erahnen. Vormittags führt die Isel als Gletscherbach nur wenig dafür sehr klares Wasser, während die

Umbalfälle erst abends und nur im Sommer in ihrer ganzen Größe beeindruckend. Zum Wasserschaupfad Umbalfälle kann eine Broschüre erworben werden, die die Stationen entlang des Weges ausführlich beschreibt.

Die Tour bis zur Clarahütte könnte für Kinder etwas zu lang sein, allerdings gibt es für Familien die Möglichkeit, die Route abzukürzen und über den Fahrweg eine Rundwanderung zurück zur Islitzalm zu bestreiten (Wegnr. 69). Auch nach den Wasserfällen führt der Weg weiter entlang des Baches. Hier wird es kurzfristig etwas steiler. Man geht durch lichte Lärchenwälder und Almwiesen. Über die am Umbaltal liegenden Hänge stürzen immer wieder kleinere Wasserfälle in die Isel. Neben dem allgemein gegenwertigen Rauschen des Baches kann man hier auch dem Pfeifen der auf den Almwiesen lebenden Murmeltiere lauschen. Der Weg führt relativ eben das Umbaltal entlang und bietet einen wunderschönen Blick auf die Rötspitze (3495m) und das Welitz Kees. Nach circa 2 Stunden Gehzeit besteht die Möglichkeit, vom Weg abzuweichen und die Wiesbauerspitze (Mullwitzkogel, 2767m) zu besteigen (Wegnr. 21), wofür man etwa 3 Stunden braucht. Eine weitere Alternativroute führt durch das Dabertal zur Neuen Reichenberger Hütte (2586m), wofür etwa 4 Stunden Gehzeit eingeplant werden sollten (Wegnr. 311). Die Clarahütte wird nach etwa 3 Stunden erreicht. Dort kann man eine Pause einlegen und sich mit Köstlichkeiten wie Tiroler Speckknödel oder Apfelstrudel verwöhnen lassen. Von der Clarahütte aus kann man weitere 1,5 Stunden zum Umbalkees gehen und sich dessen Gletschertor, das den Ursprung der Isel bildet, ansehen (Wegnr. 911, 920).

